

Für Gäste unseres Gottesdienstes

Ev.-Luth. St. Johannesgemeinde

2. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

29. Juni 2025



Wir begrüßen Sie ganz herzlich in unserer Ev.-Luth. St. Johanneskirche und freuen uns, dass Sie den heutigen Gottesdienst mit uns gemeinsam feiern möchten.

BEICHTGOTTESDIENST

Lied: Gesangbuch – Nr. **338,1+2**

...

Allgemeine Beichte:

Allmächtiger Gott, barmherziger Vater, ich armer, elender, sündiger Mensch bekenne dir alle meine Sünde und Missetat, womit ich dich jemals erzürnt und deine Strafe zeitlich und ewig wohl verdient habe. Sie sind mir aber alle herzlich leid und reuen mich sehr, und ich bitte dich durch deine grundlose Barmherzigkeit und durch das unschuldige, bittere Leiden und Sterben deines lieben Sohnes Jesus Christus, du wollest mir armen sündhaften Menschen gnädig und barmherzig sein, mir alle meine Sünde vergeben und mir zu meiner Besserung deines Heiligen Geistes Kraft verleihen. Amen.

...

Lied: Gesangbuch – Nr. **338,3+4**

HAUPTGOTTESDIENST MIT HEILIGEM ABENDMAHL

Eingangslied: Gesangbuch – Nr. **280,1-5**

1. Sonne der Gerechtigkeit, / gehe auf zu unsrer Zeit; / brich in deiner Kirche an, / dass die Welt es sehen kann. / Erbarm dich, Herr.
2. Weck die tote Christenheit / aus dem Schlaf der Sicherheit; / mache deinen Ruhm bekannt / überall im ganzen Land. / Erbarm dich, Herr.
3. Schau die Zertrennung an, / der kein Mensch sonst wehren kann; / sammle, großer Menschenhirt, / alles, was sich hat verirrt. / Erbarm dich, Herr.
4. Tu der Völker Türen auf, / deines Himmelreiches Lauf / hemme keine List noch Macht. / Schaffe Licht in dunkler Nacht. / Erbarm dich, Herr.
5. Gib den Boten Kraft und Mut, / Glaubenshoffnung, Liebesglut; / lass viel Früchte deiner Gnad / folgen ihrer Tränensaat. / Erbarm dich, Herr.

Ps 126,5

Introitus: **Gesangbuch** **543**

- L: Der Herr wurde meine Zuversicht.
G: Er führte mich hin- \ aus \ ins / Wei- / te.
L: Er riss mich heraus;
G: denn er \ hat- \ te Ge- / fal- \ len an mir.
L: Herzlich lieb habe ich dich, Herr, meine Stärke!
G: Herr, mein \ Fels \ und / mei- \ ne Burg.
P: Ehre sei dem Vater und dem Sohne
G: und dem / Hei- \ ligen / Geis- \ te!
P: Wie es war im Anfang jetzt und allezeit
G: und von Ewigkeit zu / E- \ wigkeit. / A- \ men.

Kyrie:

P: Herre Gott!

G: Erbarme Dich!

P: Christus!

G: Erbarme Dich!

P: Herre Gott!

G: Erbarm Dich!

Gloria in excelsis:

(LG 381,5)

P: Ehre sei Gott in der Höhe

G: Ehr sei dem Vater oben / im allerhöchsten Thron. / Ehr sei mit Dank und Loben / seim allerliebsten Sohn. / Ehr sei zu aller Zeit / dem Heiligen Geist gesungen / in allem Volk und Zungen / heut und in Ewigkeit.

P: Der Herr sei mit euch!

G: Und mit deinem Geist!

Kollektengebet

G: Amen.

Lesung: aus 1. Johannes 3,13-18

Wundert euch nicht, meine Brüder, wenn euch die Welt hasst. Wir wissen, dass wir aus dem Tod in das Leben gekommen sind; denn wir lieben die Brüder. Wer nicht liebt, der bleibt im Tod. Wer seinen Bruder hasst, der ist ein Totschläger, und ihr wisst, dass kein Totschläger das ewige Leben bleibend in sich hat.

Daran haben wir die Liebe erkannt, dass er sein Leben für uns gelassen hat; und wir sollen auch das Leben für die Brüder lassen. Wenn aber jemand dieser Welt Güter hat und sieht seinen Bruder darben und schließt sein Herz vor ihm zu, wie bleibt dann die Liebe Gottes in ihm? Meine Kinder, lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.

Der Hallelujavers wird vom Chor gesungen.

G: Halleluja, Halleluja!

Lied: Gesangbuch – Nr. 185

1. Nun preiset alle / Gottes Barmherzigkeit! / Lob ihn mit Schalle, / werteste Christenheit! / Er lässt dich freundlich zu sich laden: / Freue dich, Israel ¹, seiner Gnaden, / freue dich, Israel, seiner Gnaden!
¹ gemeint ist das Volk Gottes im neuen Bund
2. Der Herr regieret über die ganze Welt. / Was sich nur rühret, alles zu Fuß ihm fällt. / Viel tausend Engel um ihn schweben, / Psalter und Harfen ihm Ehre geben, / Psalter und Harfen ihm Ehre geben.
3. Seid keine Heiden¹, lasset das Trauern sein, / zur grünen Weiden stellet euch willig ein. / Da lässt er uns sein Wort verkünden, / machet uns ledig von allen Sünden, / machet uns ledig von allen Sünden.
¹ Mt 6,32
4. Er gibet Speise reichlich und überall, / nach Vaters Weise sättigt er allzumal. / Er schaffet früh und späten Regen, / füllet uns alle mit seinem Segen, / füllet uns alle mit seinem Segen.
5. Drum preis und ehre seine Barmherzigkeit. / Sein Lob vermehre, werteste Christenheit! / Uns soll hinfort kein Unfall schaden. / Freue dich, Israel, seiner Gnade, / freue dich, Israel, seiner Gnade!

Evangelium: aus Lukas 14,16-24

G: Ehre sei dir Herre!

Jesus sprach zu einem, der mit ihm am Tisch saß:

Es war ein Mensch, der machte ein großes Abendmahl und lud viele dazu ein. Und er sandte seinen Knecht aus zur Stunde des

Abendmahls, den Geladenen zu sagen: »Kommt, denn es ist alles bereit!« Und sie fingen an alle nacheinander, sich zu entschuldigen.

Der erste sprach zu ihm: »Ich habe einen Acker gekauft und muss hinausgehen und ihn besehen; ich bitte dich, entschuldige mich.«

Und der zweite sprach: »Ich habe fünf Gespanne Ochsen gekauft und ich gehe jetzt hin, sie zu besehen; ich bitte dich, entschuldige mich.«

Und der dritte sprach: »Ich habe eine Frau genommen; darum kann ich nicht kommen. «

Und der Knecht kam zurück und sagte das seinem Herrn. Da wurde der Hausherr zornig und sprach zu seinem Knecht: »Geh schnell hinaus auf die Straßen und Gassen der Stadt und führe die Armen, Verkrüppelten, Blinden und Lahmen herein.« Und der Knecht sprach: »Herr, es ist geschehen, was du befohlen hast; es ist aber noch Raum da.« Und der Herr sprach zu dem Knecht: »Geh hinaus auf die Landstraßen und an die Zäune und nötige sie hereinzukommen, dass mein Haus voll werde. Denn ich sage euch, dass keiner der Männer, die eingeladen waren, mein Abendmahl schmecken wird.«

P: Gelobt seist du, Herr Jesus.

G: Lob sei dir, o Christus.

Glaubensbekenntnis:

Ich glaube an Gott den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden.

Und an Jesus Christus, Gottes eingebornen Sohn, unsern Herrn, der empfangen ist vom Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt,

gestorben und begraben; niedergefahren zur Hölle, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahrgen Himmel, sitzend zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten die Lebendigen und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, eine heilige christliche Kirche: die Gemeinde der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und ein ewiges Leben. Amen.

Lied: Gesangbuch – Nr. 209

1. Herr, öffne mir die Herzenstür, / zieh mein Herz durch dein Wort zu dir, / lass mich dein Wort bewahren rein, / lass mich dein Kind und Erbe sein.
2. Dein Wort bewegt des Herzens Grund, / dein Wort macht Leib und Seel gesund, / dein Wort ists, das mein Herz erfreut, / dein Wort gibt Trost und Seligkeit.
3. Ehr sei dem Vater und dem Sohn, / dem Heiligen Geist in einem Thron, / der Heiligen Dreieinigkeit / sei Lob und Preis in Ewigkeit.

Predigt: zu Jesaja 55,1-3

„¹ Wohlan, alle, die ihr durstig seid, kommt her zum Wasser! Und die ihr kein Geld habt, kommt her, kauft und esst! Kommt her und kauft ohne Geld und umsonst Wein und Milch! ² Warum zählt ihr Geld dar für das, was kein Brot ist, und sauren Verdienst für das, was nicht satt macht? Hört doch auf mich, so werdet ihr Gutes essen und euch am Köstlichen laben. ³ Neigt eure Ohren her und kommt her zu mir! Höret, so werdet ihr leben! Ich will mit euch einen ewigen Bund schließen, euch die beständigen Gnaden Davids zu geben.“

Lied: Gesangbuch – Nr. 291

1. Ich freu mich in dem Herren / aus meines Herzens Grund, / bin fröhlich Gott zu Ehren / jetzt und zu aller Stund, / mit Freuden will ich singen / zu Lob dem Namen sein, / ganz lieblich soll erklingen / ein neues Liedlein.¹ ¹ Ps 33,3
2. In Sünd war ich verloren, / sündlich war all mein Tun, / nun bin ich neu geboren / in Christus, Gottes Sohn. / Der hat mir Heil erworben / durch seinen bitteren Tod, / weil er am Kreuz gestorben / für meine Missetat.
3. All Sünd ist nun vergeben / und zugedecket fein, / darf mich nicht mehr beschämen / vor Gott, dem Herren mein. / Ich bin ganz neu geschmücket / mit einem schönen Kleid, / gezieret und gesticket / mit Heil und G'rechtigkeit.
4. Dafür will ich ihm sagen / Lob und Dank allezeit, / mit Freud und Ehren tragen / dies köstliche Geschmeid¹, / will damit herrlich prangen / vor Gottes Majestät, / hoff, darin zu erlangen / die ewge Seligkeit. ¹ festlicher Schmuck

Kirchengebet:

G: Amen.

Abendmahlsteil

Lied: Gesangbuch – Anhang S.21

1. Schaffe in mir, Gott, ein reines Herze / und gib mir einen neuen, gewissen Geist. / Verwirf mich nicht, / verwirf mich nicht von deinem Angesicht, / von deinem Angesicht / und nimm deinen Heiligen Geist nicht von mir.
2. Tröste mich wieder mit deiner Hilfe / und er, der freudige Geist, erhalte mich. / Wasche mich wohl, / wasche mich wohl / von meiner Missetat, / von meiner Missetat / und reinige mich von meiner Sünde.

P: Der Herr sei mit euch.

G: Und mit deinem Geist.

P: Die Herzen in die Höhe.

G: Erheben wir zum Herren.

P: Lasset uns Dank sagen dem Herrn unserm Gotte.

G: Das ist würdig und recht.

P: Vorbereitungsgebet

G: Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr Zebaoth. Voll sind Himmel und Erdreich seiner Ehre. Hosianna, Hosianna in der Höhe. Gebenedeit sei Marien Sohn, der da kommt im Namen des Herrn. Hosianna, Hosianna in der Höhe.

Vermahnung

Vaterunser:

G: Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Einsetzungsworte

G: |:Christus, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, erbarm dich unser. :| Christus, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, gib uns deinen Frieden. Amen.

Abendmahlsgang

Die Glieder der Gemeinde, die sich zuvor angemeldet haben, gehen nun zum heiligen Abendmahl. **Zuerst** kommen die Gemeindeglieder, die den **Gemeinschaftskelch** wünschen. Im Anschluss folgen die übrigen Abendmahlsgäste

Lied (er):

während des Abendmahlsanges:

Gesangbuch – Nr. 326

1. Jesus nimmt die Sünder an. / Saget doch dies Trostwort allen,
/ welche von der rechten Bahn / auf verkehrten Weg
verfallen. / Hier ist, was sie retten kann: / Jesus nimmt die
Sünder an.
2. Keiner Gnade sind wir wert; / doch hat er in seinem Worte /
eidlich sich dazu erklärt. / Sehet nur, die Gnadenpforte / ist
hier völlig aufgetan: / Jesus nimmt die Sünder an.
3. Wenn ein Schaf verloren ist, / suchet es ein treuer Hirte. /
Jesus, der uns nie vergisst, / suchet treulich das Verirrte, /
dass es nicht verderben kann: / Jesus nimmt die Sünder an.¹
¹ Lk 15,1-7
4. Kommet alle, kommet her, / kommet, ihr betrübten Sünder!
/ Jesus rufet euch, und er / macht aus Sündern Gottes Kinder.
/ Glaubets doch und denket dran: / Jesus nimmt die Sünder
an.
5. Ich Betrübter komme hier / und bekenne meine Sünden. /
Lass, mein Heiland, mich bei dir / Gnade zur Vergebung
finden, / dass dies Wort mich trösten kann: / Jesus nimmt die
Sünder an.
6. Ich bin ganz getrostet Muts: / Ob die Sünden blutrot wären,
/ müssen sie kraft deines Bluts / dennoch sich in schneeweiß
kehren, / da ich gläubig sprechen kann: / Jesus nimmt die
Sünder an.¹
¹ Jes 1,18
7. Mein Gewissen quält mich nicht, / will mich das Gesetz
verklagen. / Der mich frei und ledig spricht, / hat die Schulden
abgetragen, / dass mich nichts verdammen kann: / Jesus
nimmt die Sünder an.

8. Jesus nimmt die Sünder an; / mich hat er auch angenommen
/ und den Himmel aufgetan, / dass ich selig zu ihm kommen /
und auf den Trost sterben kann: / Jesus nimmt die Sünder an.

Gesangbuch – Nr. 232

1. Gott sei gelobet und gebenedeiet¹, / der uns selber hat
gespeiset / mit seinem Fleische und mit seinem Blute; / das
gib uns, Herr Gott, zugute. / Kyrieleison. / Herr du nahmest
menschlichen Leib an, / der von deiner Mutter Maria kam. /
Durch dein Fleisch und durch dein Blut / hilf uns, Herr, aus
aller Not. / Kyrieleison. ¹ gepriesen
2. Der heilig Leib, der ist für uns gegeben / zum Tod, dass wir
dadurch leben. / Kein größere Güte konnte er uns schenken, /
dabei wir sein solln gedenken. / Kyrieleison. / Herr, dein Lieb
so groß dich hat zwingen, / dass dein Blut an uns groß
Wunder tat / und bezahlt hat unsre Schuld, / dass uns Gott ist
worden hold. / Kyrieleison.
3. Gott geb uns allen seiner Gnade Segen, / dass wir gehn auf
seinen Wegen / in rechter Lieb und brüderlicher Treue, / dass
uns die Speis nicht gereue. / Kyrieleison. / Herr, dein Heilig
Geist uns nicht verlass, / der uns geb zu halten rechte Maß¹,
/ dass dein arme Christenheit / leb in Fried und Einigkeit. /
Kyrieleison. ¹ Demut (Röm 12,3)

Versikel: (Nr.747 / S.166)

*P: Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Ge-
rechtigkeit, Halleluja,*

G: denn sie sollen satt werden. Hal- / le- \ lu- \ ja.

P: Der Herr sei mit euch.

G: Und mit deinem Geist.

Dankgebet:

G: Amen.

Entlassung:

P: Gehet hin im Frieden des Herrn!

G: Gott sei ewiglich Dank!

Segen

G: Amen.

Schlusslied: Gesangbuch – Nr. **280,6+7**

6. Lass uns deine Herrlichkeit / ferner sehn in dieser Zeit¹ / und mit unsrer kleinen Kraft² / üben gute Ritterschaft. / Erbarm dich, Herr. ¹ 2.Mose 33,18f; ² Offb 3,8

7. Kraft, Lob, Ehr und Herrlichkeit / sei dem Höchsten allezeit, / der, wie er ist drei in ein, / uns in ihm lässt eines sein. / Erbarm dich, Herr. Joh 17,20f

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Sie am:

morgen 14.00 Uhr zum Frauenkreis

Dienstag 19.30 Uhr zur Jugendstunde

Donnerstag 19.30 Uhr zur Bibelstunde

Sonntag 9.00 Uhr zum Gottesdienst

Wir würden uns freuen, Sie bald wieder bei uns begrüßen zu können und wünschen Ihnen eine behütete Woche, die unter dem Wort Gottes steht:

„Christus spricht: Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken.“ (Matthäus 11,28)

07. - 11. Juli 2025

taglich von 9.00 - 12.00 Uhr

Kinderbibelwoche

St. Johannesgemeinde

Bodelschwinghstr. 6

Theodor und die Himmelskraft



Ev.-Luth. St. Johannesgemeinde

- Ev.-Luth. Freikirche -

 Pf. Michael Herbst, 08062 Zwickau, Neudorfner Str. 9

 03 75 / 789 616  stjohannesein.de  pfarrer.mherbst@elfk.de